
Farbenzwerg (FZw)

Zwergrasse in verschiedenen Farben

Mindestgewicht 1,1 kg
Idealgewicht 1,25–1,4 kg
Höchstgewicht 1,5 kg
Reinerbig



Ursprungsländer England und Holland
Entstanden aus Japanern und Kleinrassen
In der Schweiz provisorisch anerkannt seit 2013

Japaner

Typ und Zuchtziel

Typ einer lebhaften Zwerggrasse mit guter Haltung und schön geformtem Körperbau.

Bewertungsskala

Kopf, Ohren, Hals	10 Punkte
Brust, Schultern, Vorderläufe und Haltung	10 Punkte
Rücken, Becken, Hinterläufe und Bauchlinie	10 Punkte
Fell, Fellhaut und Grannenhaare	20 Punkte
Farbe und Glanz	10 Punkte
Farbschlagmerkmal oder Unterfarbe	10 Punkte
Typische Erscheinung	20 Punkte
Gesundheit und Pflege	10 Punkte

Standard

(Gesamterscheinung)

Kopf: Kräftig, markant, dicht an den Schultern anliegend, rechteckförmig, breite Stirn, Maulpartie gut entwickelt, Augenknochen ausgeprägt.

Ohren: Kräftig, aufrecht stehend, eng getragen, gut behaart, Länge 5,9–6,1 cm.

Hals: Nicht sichtbar.

Brust: Voll ausgeformt, gut getragen.

Schultern: Gut bemuskelt, geschlossen.

Vorderläufe: Kurz, gerade, mittelkräftig.

Haltung: Mittelhoch.

Rücken: Gut abgerundet, ausgeformt.

Becken: Geschlossen, gut aufgesetzt, gerundet, mittelhoch.

Hinterläufe: Mittelkräftig, parallele Stellung.

Bauchlinie: Aufgezogen, sichtbar.

Fell: Dicht, voll, griffig, mit viel Unterwolle, reichlich Deck- und Grannenhaaren.

Deckhaarlänge: 26–30 mm.

Fellhaut: Geschmeidig, satt anliegend, abhebbar.

Farbe und Glanz:

Die Grundfarben sind Orange und Schwarz, intensiv glänzend. Die einzelnen Farbfelder sind rein und grenzen scharf ab. Weisse Stellen sind nur am Bauch, an der Innenseite der Schenkel und Unterseite der Blume toleriert. Iris braun. Krallenfarbe belanglos.

Farbenschlagmerkmal:

Die Farbenverteilung an Ohren, Kopf, Brust mit Vorderläufen soll wechselseitig sein. Zum Beispiel: Linkes Ohr, linke Brusthälfte und linker Vorderlauf sowie rechte Kopfhälfte in gleicher Farbe oder umgekehrt. Als Ideal soll die Trennlinie beider Farben der Kopfteilung möglichst von Stirne bis Nasenbein verlaufen. Gut abgrenzende und saubere Kopfteilung ist zu bevorzugen. Als Mindestanforderung muss eine ununterbrochene Trennlinie der beiden Farben von mindestens der Hälfte zwischen Stirn- und Nasenbein ersichtlich sein. Über dem Körper sollen sich einige orange und schwarze Farbfelder wechselseitig verteilen. Als Ideal gilt das wechselseitige Zusammenstossen der orangen und schwarzen Farbfelder auf dem Rücken. Als Mindestanforderung müssen die Farben beidseitig ersichtlich sein.

Typische Erscheinung:

Typisch zwerghafte, gedrungene, abgerundete Körperform mit guter Haltung und lebhaftem Temperament. Nebst Position 1 und 2 Idealgewicht beachten.

Gesundheit und Pflege:

Wie allgemeine Bestimmungen.

Schönheitsfehler:

Leichte Abweichung vom Rassentyp, insbesondere langer Typ, mangelhafte Haltung, Verfeinerung. Schmale Schnauzenpartie. Schwache Ohrenbeschaffenheit. Breite Ohrenstellung.

Abzug in Position 5: Unreine Grundfarbe, unreine Farbfelder. Weisse Stichelhaare in der Grundfarbe oder am Ohrenrand.

Abzug in Position 6: Abweichung in der Position Farbenschlagmerkmal oder Unterfarbe. Abweichung zwischen Ideal- und Mindestanforderung der Farbenverteilung an der Kopf- oder Vorderpartie. Abweichung zwischen Ideal- und Mindestanforderung der Farbenverteilung an der Rumpfpattie.

Ausschlussfehler:

Vollständige Abweichung vom Rassentyp. Ohrenlänge über 7 cm. Wammenansatz. Augenfleck. Fehlen eines Farbenschlagmerkmals. Weisser Büschel, viele weisse oder farbige Stichelhaare. Weisses Zehenglied. Einfarbigkeit über Stirn und Nasenbein. Trennlinie der beiden Farben zwischen Stirn- und Nasenbein von weniger als der Hälfte. Ein- oder beidseitige Einfarbigkeit an der Rumpfpattie.

Zulässige Zusammenstellung von Farbenschlägen:

Sie und Er 1.1, Stamm 1.2 und Kollektionen werden nur rein ausgestellt.
